

Kaspar Heimberger neuer Luftpistolen-König

Auch Gaukönig, Vortelkönig und Gewinner des Zinnkrügl wurde ermittelt



Die Utensiliensieger mit Gaukönig Kaspar Heimberger sowie der Gauvorstandschaft.

Alle zum Gauutensilienschießen des Gau Landshuts angetretenen Schützen hatten auch die Möglichkeit, mit jeweils einem Schuss die Königswürde zu erlangen. Nachdem 2015 erstmals Kaspar Heimberger von den Edelweißschützen Zweikirchen diese Titelwürde errang, holte er sich den Sieg von Titelverteidiger Günter Ruhland aus Gündlkofen zurück und wurde wieder Gaukönig.

Lokalmatador Günter Ruhland wurde für seine Mühen von Heinke Gschlößl gedankt. Es war diesmal eine klare Entscheidung zugunsten des neuen Gaukönigs Kaspar Heimberger, er schoss einen souveränen 45-Teiler und distanzierte sich so von seiner Konkurrenz. Tobias Hübner vom Gauoberligameister Pfettrachtaler Pfettrach wurde mit einem 104-Teiler Vizekönig und verwies Martin Faltermeier vom Bezirksligisten Hubertus Hohenthann mit einem 294-Teiler auf Rang drei. Es folgten Stefan Steininger (Hoheneggkofen), Christian Rauscher (Oberaichbach) und Andreas Mayer (Adlerhorst Ergolding). Die Herren dominierten heuer eindeutig die Luftpistolenwettbewerbe.

Daneben wird mit einem Tiefschuss der Vortelkönig im Gau Landshut mit der Pistole ermittelt. Der Vilsheimer Meisterschütze Andreas Huber (Bezirksliga) sicherte sich die Gauscheibe mit einem 148-Teiler und verwies Karl Kollmannsberger von den Isarthalern Gündlkofen (178-Teiler) und Reinhard Faltermeier (Hohenthann, 193-Teiler) auf die Plätze zwei und drei. Alexander Bischoff (Oberaichbach) sowie Andreas Liedel und Antonia Gaspar, beide Schweinbach) belegte die Ränge dahinter.

Mit der Luftpistole wird auch als Utensilie das Zinnkrügl ausgeschossen. Sieger wird die Mannschaft, die die geringste Punktezahl mit einem Tiefschuss erreicht. Dabei schafften es heuer mit den Aichbachtaler Schützen Oberaichbach der Vorjahresdritte dieses Utensil des Gaus zu gewinnen. Mit 3738 Punkten gewannen sie mit Christian Rauscher, Alexander Bischoff, Siegfried Buchner und Thomas Goth diese Wertung vor den Lindenschützen Hoheneggkofen (Steininger, Maul, Wittek und Maul; 4433 Punkte) und Hubertus Hohenthann (Salzberger, Faltermeier, Kutzer, Faltermeier, 4733 Punkte). Vierter wurden die Isarthaler Gündlkofen (Titelverteidiger) vor Bayerland Ergolding, Ahrain, Schweinbach und Ohu.